



Laden ein: Vorstandsmitglieder des Radsportclubs Thüle bereiten mit großen Lettern das 41. Volksradfahren und 40. Tandemtreffen in Thüle vor.

Foto: Wimberg

Kreative Bewerber gewinnen Tandem-Tour

Radsportclub Thüle und MT starten gemeinsamen Wettbewerb anlässlich des 40. Treffens am 28. Juli

Im August 1979 wurde das erste Volksradfahren organisiert, seit 1980 gehören die Tandem-Touren zum Programm. Zum runden Geburtstag können eine Fahrt mit einem 20er- und einem 12er-Gruppenfahrrad gewonnen werden.

VON CLAUDIA WIMBERG

Thüle. Rad fahren wollten sie nie im Alleingang, Einzeltouren sind nicht ihre Sache. Vielmehr teilen sie ihre Faible durch öffentlichkeitswirksame Events und Einladungen, bringen Menschen in Bewegung und haben gemeinsam Spaß.

Vom Erlös des ersten Radlerballs erstes Tandem gebaut

Schon die sechs Gründer des Radsportclubs (RSC) Thüle ließen nach dem offiziellen Startschuss am 9. Juni 1979 keine Zeit verstreichen, drückten aufs organisatorische Tempo und gaben von Anfang an Gas.

Bereits am 26. August fand das erste Volksradfahren statt, der

erste Radlerball schloss sich im Februar 1980 an. 80 Gäste ließen damals die Kasse klingeln und ermöglichten damit den Bau des ersten Tandems. Seit genau 40 Jahren sitzen die Mitglieder somit auch auf dem Gruppenfahrrad fest im Sattel.

Grund genug, den runden Geburtstag besonders zu feiern „und das Tandem in den Fokus zu rücken“, betont Rolf Schrandt mit seinen Vorstandskollegen.

Hingucker beim 40. Tandemtreffen am Sonntag, 28. Juli, sollen ein 20er- und ein 12er-Tandem sein. Doch wer darauf Platz nimmt, überlassen die Gastgeber nicht dem Zufall, sondern fordern gemeinsam mit der Münsterländischen Tageszeitung Fahrradfans auf, sich diese Tandem-Touren mit einem kreativen Bewerbungsschreiben zu sichern (siehe auch Fakten).

Wer also 20 beziehungsweise zwölf Leute (ab 18 Jahren) animieren kann mitzumachen, ist ab sofort gefragt, in Wort und gerne auch in Bild eine gute Geschichte zu erzählen und mitzuteilen, warum gerade seine Gruppe gewinnen sollte.

Am Ende entscheidet eine Jury über die beiden besten Vorstellungen und die Sieger gehen dann auf den jeweiligen Gefähr-

ten auf die acht Kilometer lange Strecke durch die Natur. Verpflegung inklusive.

Gründungsmitglieder gehen gemeinsam auf die Strecke

Rund 20 Kilometer erwartet an diesem Tag traditionell alle Radfahrer auf ihrem Rundkurs. Jeder Teilnehmer erhält eine Jahresmedaille, die dieses Jahr ein Tandem statt eines Fahrrades

zient. Bekanntermaßen erhalten die drei größten Gruppen neben einer Urkunde mit Gruppenfoto auch einen Pokal. Gleiches gilt auch für die drei größten Tandemgruppen (ausgenommen die Wettbewerbssieger). Alle Gruppen ab acht Personen erhalten eine Urkunde mit Foto und alle Teilnehmer nehmen an einer Verlosung teil.

Auf den Weg machen werden sich auf einem Sechsertandem auch Christian Meemken, Josef Behnke, Willi Knuck und Rai-

ner Schrandt als Gründungsmitglieder sowie Willi Müller und Joachim Nordenbrock, die unmittelbar nach dem Eintrag ins Vereinsregister Verantwortung übernommen haben.

Wenn die sportlichen Gäste nach ihrer Tour wieder auf dem Thüler Sportplatzgelände vorfahren, erwarten sie neben Unterhaltungsprogramm und kulinarischen Köstlichkeiten auch die Klänge der Big Band Bösel, die zum 40. musikalisch gratuliert.

FAKTEN

- Sie können mit einer guten Geschichte und kreativen Vorstellung ihrer Gruppe überzeugen, haben Spaß an Bewegung und wollen einen tollen Tandem-Tag in Thüle verbringen, dann bewerben Sie sich bei der Münsterländischen Tageszeitung, Stichwort Tandem. Sie können Ihre Einsendungen an tandem@mt-news mailen oder an die MT, Moorstraße 5, 26169 Friesoythe per Post schicken.
- Einsendeschluss ist Sonntag, 14. Juli, danach werden die Schreiben ausgewertet.
- Das Volksradfahren und Tandemtreffen beginnt am Sonntag, 28. Juli, ab 8.30 Uhr mit einem Frühstück am Sportplatz in Mittelsten Thüle.
- Gleichzeitig läuft das Anmeldeverfahren
- Um 9 Uhr findet ein Gottesdienst in der Thüler Kirche statt.
- Um 10.10 Uhr starten die Tandemfahrer und um 10.15 Uhr macht sich das Hauptfeld auf den Weg.
- Ab 11 Uhr laden die Veranstalter zum Fröhschoppen mit Mittagessen sowie zum bunten Unterhaltungsprogramm für die Kinder ein.
- Ab 13.30 Uhr werden die Pokale und Urkunden überreicht.
- Ab 14 Uhr findet die große Tombola-Verlosung mit drei Fahrrädern als Hauptpreise sowie zahlreichen Sachpreisen statt.
- Die gesamte Streckenführung ist ausgeschildert und wird von Streckenposten und Begleitfahrzeugen gesichert.
- Die Teilnehmer dürfen nur mit verkehrssicheren Rädern mitmachen, gefahren wird nach der Straßenverkehrsordnung.